

Jost Reischmann

Andragogik

Beiträge zur Theorie und Didaktik

248 Seiten, Format 14 x 21 cm

24,90 € (Softcover)

ISBN 978-3-944 708-47-8

NEUERSCHEINUNG

Die Wissenschaft von der lebenslangen und lebensbreiten Bildung Erwachsener ist seit den 1970er Jahren an deutschen Universitäten vertreten. Jost Reischmann hatte 15 Jahre den Lehrstuhl für Andragogik an der Universität Bamberg inne. Dieser Band enthält seine Beiträge zu Theorie und Didaktik von 1978 bis 2014.

Eine spannende Sammlung, welche die dynamische Entwicklung dieses jungen Fachs beschreibt, die wissenschaftliche Diskussion von den Anfängen bis heute nachvollziehbar macht und zum Weiterdenken anregt. Nicht zuletzt will sie jedoch als engagierter Appell zu einem selbstüberzeugten Auftreten ihrer Fachvertreter in Wissenschaft und Praxis verstanden werden.

Noch bis zum 31.12.2016 zum Subskriptionspreis von 19,90 €.
Sie sparen 5,00 €!

Bestellungen und weitere Informationen unter: www.ziel-verlag.de



ZIEL – Zentrum für interdisziplinäres
erfahrungsorientiertes Lernen GmbH
Zeuggasse 7–9, 86150 Augsburg

Bestellung unter

Tel. (08 21) 420 99 77

Fax (08 21) 420 99 78

E-Mail: verlag@ziel.org

Bestellung – hiermit bestelle ich

Subskriptionspreis
19,90 €

_____ **Andragogik**

_____ Beiträge zur Theorie und Didaktik

_____ Name

_____ E-Mail (wichtig für Rückfragen)

_____ Straße

_____ PLZ / Ort

_____ Unterschrift

Aus dem Inhalt:

Jost Reischmann
Andragogik: Beiträge zur Theorie und Didaktik
Inhaltsverzeichnis

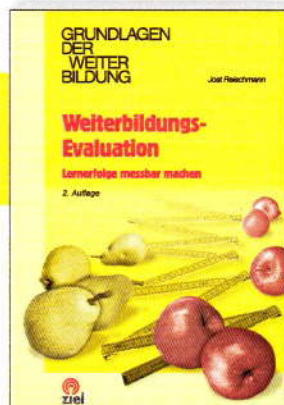
Vorwort	5
Teil 1: Andragogik - Wissenschaft und Identität	
1.1 Andragogik - Wissenschaft von der lebenslangen und lebensbreiten Bildung Erwachsener. Plädoyer für eine selbstbewusste pädagogische Subdisziplin (2002)	11
1.2 Andragogik? Andragogik! Die Profession der vielen Namen - wenn es denn überhaupt eine ist. Ein Appell (2014)	31
Teil 2: Das „ganze“ Lernen - lebensbreite Bildung	
2.1 „Wirf deinen Kopf weg und komm zu deinen Sinnen“. Selbsterfahrung als Lernprozeß in der Gruppe (1981)	47
2.2 Lernen „en passant“ - die vergessene Dimension. Die Kehrseite der Professionalisierung in der Erwachsenenbildung (1995)	53
2.3 Das Konzept des lebensbreiten Lernens. Von „Lernen en passant“ zu „kompositionellem Lernen“ und „lebensbreiter Bildung“ (2002)	63
Teil 3: Andragogische Konzepte	
3.1 Keine Konjunktur mehr für offenes Lernen? (1994)	81
3.2 „Da habe ich wirklich etwas gelernt!“ - Lebendiges Lernen von Erwachsenen: Selbststeuerung oder Ermöglichungsdidaktik? (mit Klaus Dieckhoff) (1996)	93
3.3 Selbstgesteuertes Lernen: Verlauf, Ergebnisse und Kritik der amerikanischen Diskussion (1999)	113
3.4 Die Wunderwelt selbstgesteuerten Lernens (1998)	131
Teil 4: Didaktik und didaktische Konzepte	
4.1 The day after tomorrow. Didaktische Überlegungen zur andragogischen Wertschöpfungskette (2005)	143
4.2 Kompetenz lehren? Der kompetenzorientierte Ansatz in der Andragogik zwischen Didaktik und Organisationsentwicklung (2004)	153
4.3 Evaluation als didaktische Hilfe zum Transfer (1988)	177

3

Teil 5: Didaktische Modelle	
5.1 „Das bißchen Pädagogik kommt dann von selbst ...“. Optimierte betriebliche Weiterbildung durch Coaching (1991)	189
5.2 Bamberg wichtelte Zeit. Andragogen bilden eine Stadt (2005)	201
5.3 Das Modell „Übungsfirma“. Lernen in komplexer Praxissituation am Beispiel der Techma Achalm GmbH (1992)	203
5.4 Das Zeitungskolleg - Ein neues Modell offener Erwachsenenbildung (1978)	213
5.5 Warum fliegen Erwachsenenpädagogen nach USA? (1986)	219
5.6 Der Bamberger Andragogentag (2010)	223
Teil 6: Andragogik? Andragogik!	
Abschiedsvorlesung: ein Rechenschaftsbericht (2008)	231
Biographische Notiz zum Autor	247

4

Von Jost Reischmann außerdem beim ZIEL-Verlag erschienen



Jost Reischmann

Weiterbildungs-Evaluation

Lernerfolge messbar machen

2. Auflage

308 Seiten, Format 14 x 21 cm

104 Abbildungen / Grafiken / Tabellen

24,90 €

ISBN 978-3-937 210-50-6 (Softcover)

Die Evaluation von Weiterbildung wird seit Jahren – nicht erst seit Pisa – als Zauberwort propagiert. Bei der Umsetzung von entsprechenden Vorhaben klappt jedoch eine große Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit, da die Bildungsverantwortlichen vielfach nicht über das notwendige Evaluationswissen verfügen.

Ziel des Lehrbuchs „Weiterbildungs-Evaluation“ ist es deshalb, die Grundlagen für eine kritische Reflexion von Konzepten und Methoden der Evaluation zu legen und vor allem das „Machen“ zu erlernen. Der Anwendungsbezug wird durch mehr als 60 praxisnahe Übungsaufgaben (mit Lösungshinweisen) sichergestellt. Das im Internet bereitgestellte Auswertungsprogramm (Demoverision) ermöglicht die schnelle und präzise Auswertung von Kursbeurteilungsbogen.

Aus dem Inhalt:

Evaluation: was es ist und wie man es macht – Evaluationstypen und -beispiele – Klassische Evaluationsverfahren – Gütekriterien oder „Zu Risiken und Nebenwirkungen“ – Die Technik der Zielanalyse – Befragungen, Qualitative Daten – Das Schreiben eines Evaluationsberichts – Glossar, Internet-Links

GRUNDLAGEN
DER
WEITER
BILDUNG

Die Bücher der Reihe „Grundlagen der Weiterbildung“ geben Raum für Theorien, die das berufliche Handeln anregen und vertiefen und bieten praktische Grundlagen und Tools. Konkurrierende Theorien, Praxen, Modelle und Ansätze werden gedanklich und empirisch weitergeführt.

Herausgeber: RA Jörg E. Feuchthofen, Prof. Dr. Michael Jagenlauf MA, Prof. Dr. Arnim Kaiser